

Dachraum, C.1

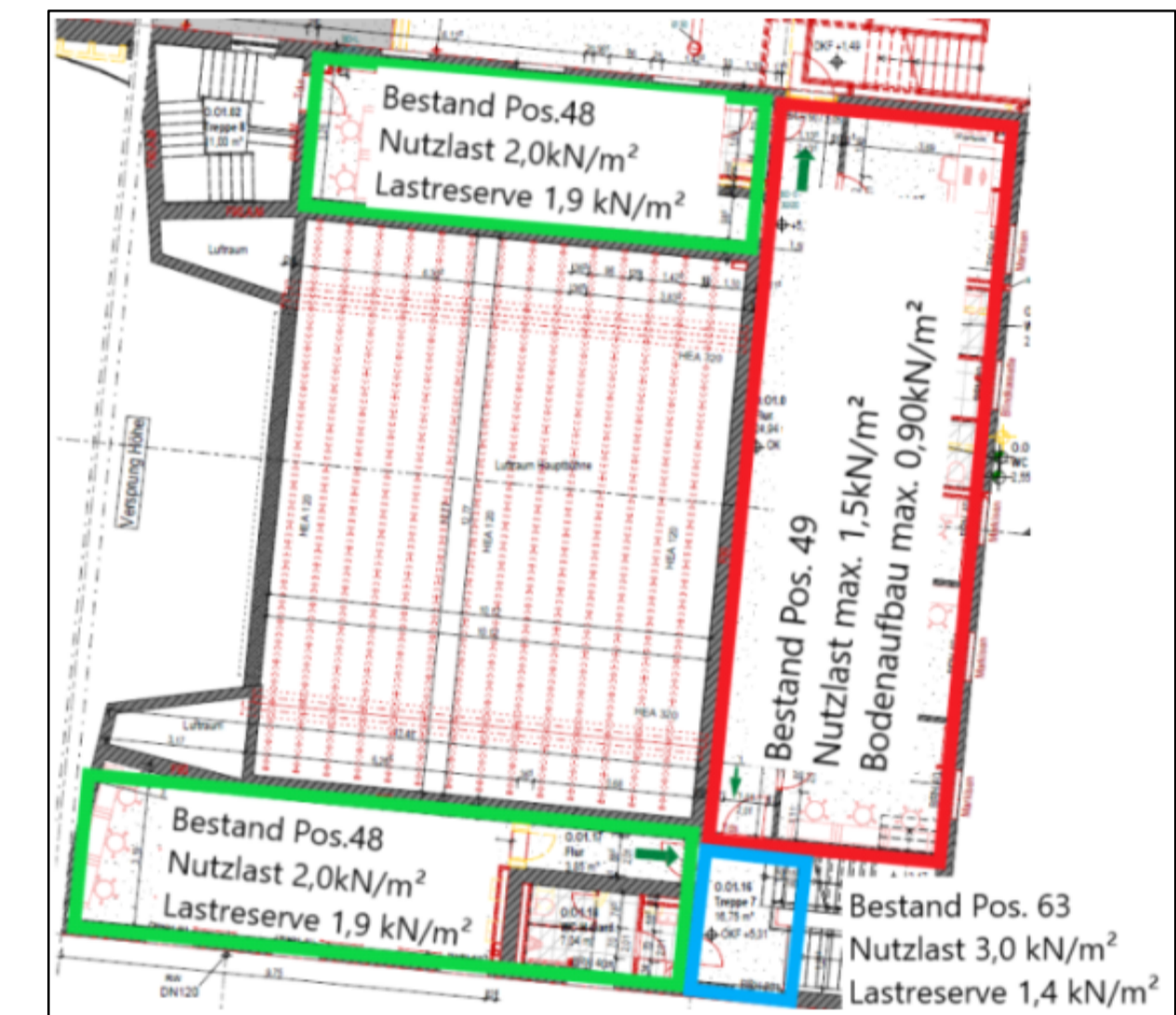


Position	Positionsbeschreibung
C.1-401	Decken über Hinterbühne, Ziegeleinhängedecke, Bestand
C.1-402	Decken über Bühne, Stahlbetonhohlblechen zwischen Stahlträgern, Bestand
C.1-420	Abfangträger Deckenlücke, S 235, HEA 120,
C.1-421	Stahlträger für C.1-420, S 235, HEA 140,
C.1-422	Stahlträger für C.1-421 über Fenster, S 235, HEA 100,
C.1-501	Fachwerkträger über dem Saal, Stahl-Fachwerkträger, verschiedene Profile unverändert, Bestand
C.1-502	Fachwerkträger über Bühne, Stahl-Fachwerkträger, verschiedene Profile, Bestand
C.1-520	Stahlträger unter Lüftungsgerät, S 235, IPE 160,
C.1-521	Sturz zur Einbringung Lüftungsgerät, S 235, 2x HEA 140,
C.1-560	Ausmauerung, Mz-12-1.2/NMII, h=36,5cm, Alternativ Poroton T8-36,5

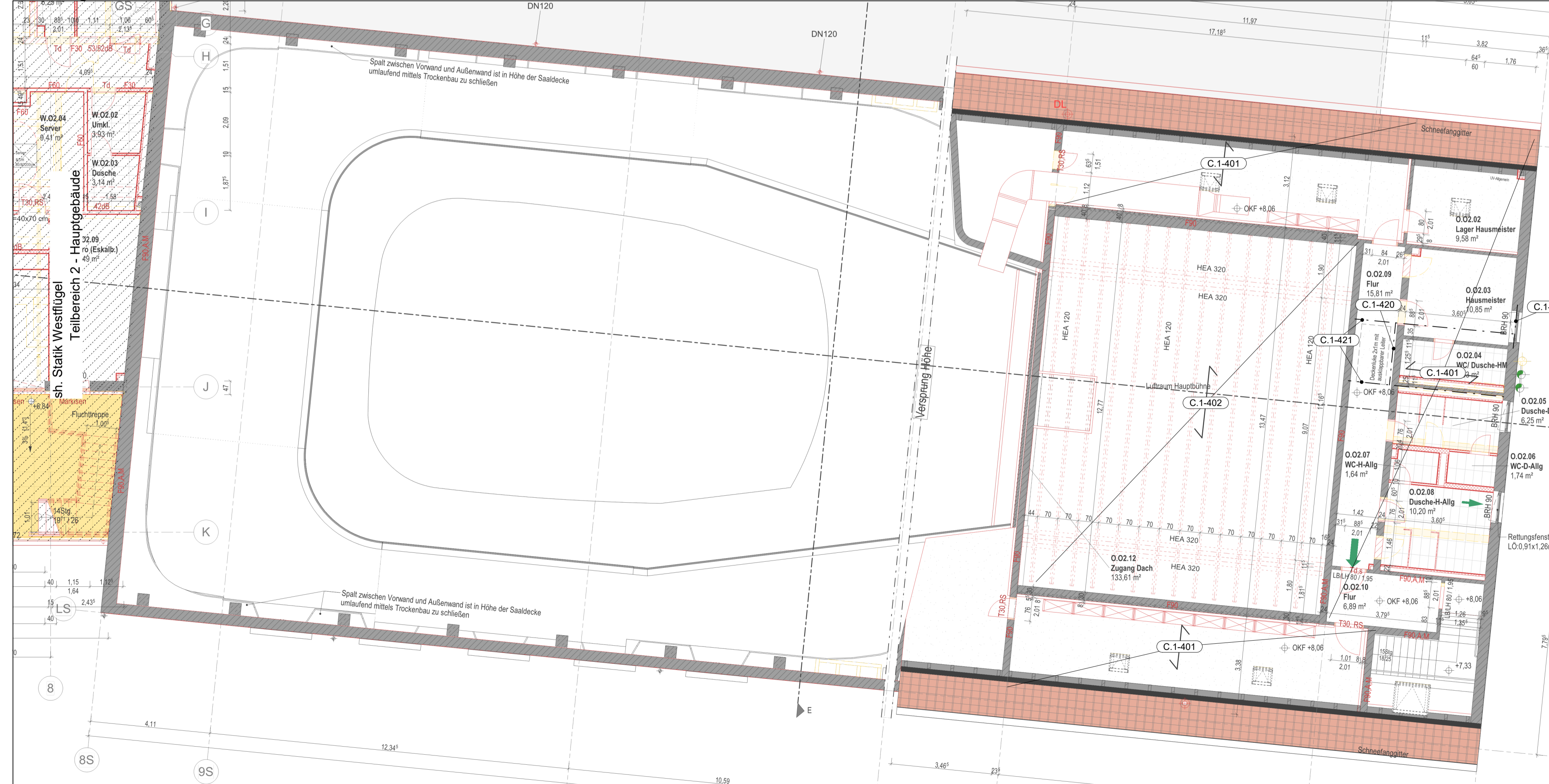
ANMERKUNG

- Ausmauerungen sind mit Poroton MW RDK 1.2 SFK 12 oder höher auszuführen
- Neues Mauerwerk und neue Bauteile sind kraftschlüssig mit dem Bestand zu verbinden.
- Lasten für Treppen ändern sich nicht.
- Die Querschnitte parallel zur Spannrichtung der Decken sind nicht tragend und können rückgebaut werden.
- Die maximalen Eigenlasten für neue Bodenaufbauten gem. den Einzelpositionen sind zwingend einzuhalten.
- Unter die Empore kann ohne weiteres ein Akustik-Deckensystem angebracht werden.
- Unter der Stuckdecke kann bereichsweise ein Akustik-System mit einer Last von 700g/m² angebracht werden.
- Eine Begehung der Fläche ist möglich, darf jedoch nur durch Einzelpersonen auf Wartungssteigen erfolgen. Zudem müssen sich die Arbeiter an den Bindern anseilen.
- Aufmauerungen von Pfeilern (b/h=24/24cm) unter den Innenauflegern der Träger, zur Überbrückung des Höhensprunges. Mauerwerk gem. Neuaufmauerungen.

Übersicht Lastreserven Decke Arbeitsbereiche Lastreserven Bodenaufbau

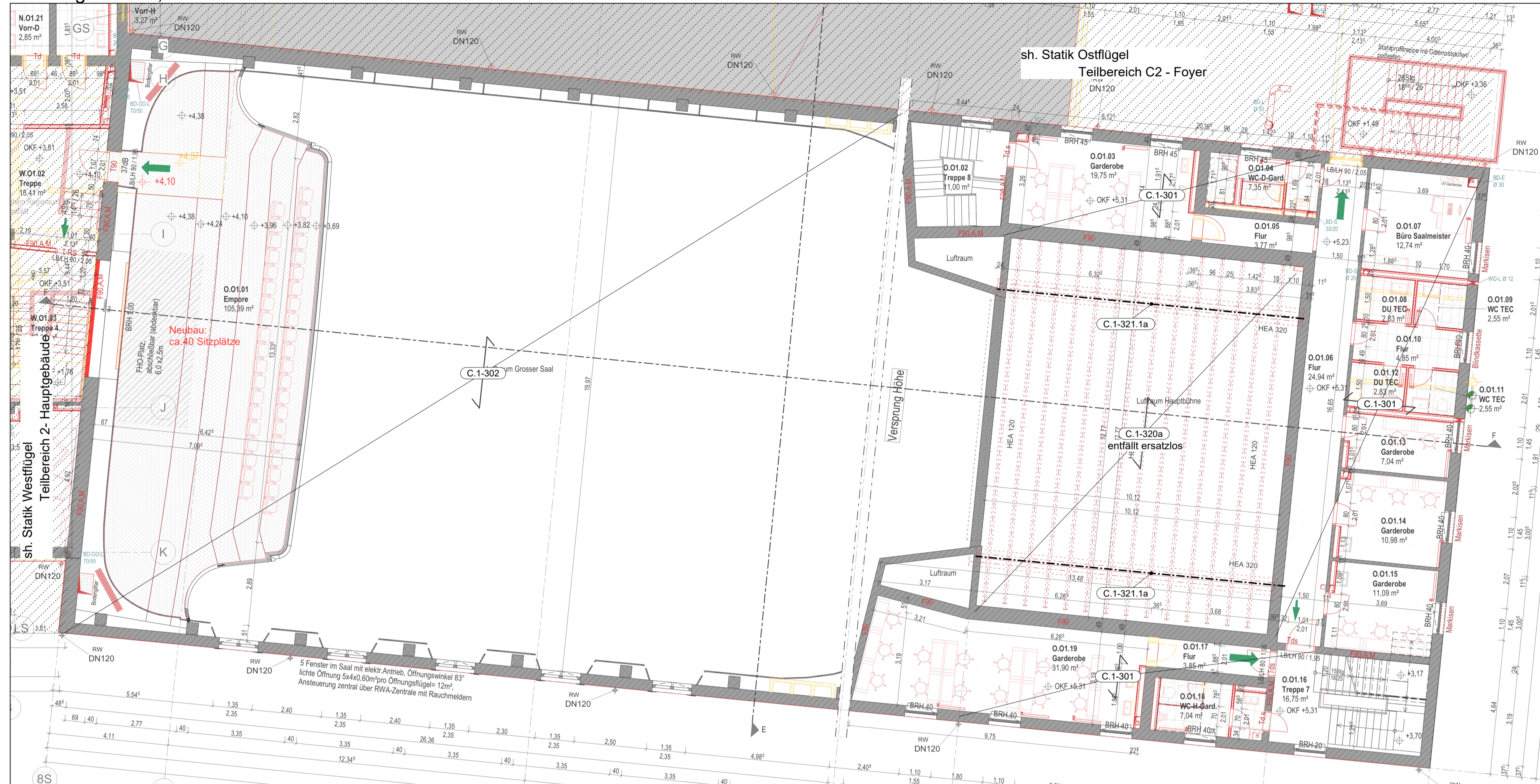


2. Obergeschoss, C.1



Objekt	Objektname	Objekt-Nr.	Objekt-Gr.	Objekt-Gr.	Objekt-Gr.	Objekt-Gr.	Objekt-Gr.	Objekt-Gr.	Objekt-Gr.
5647_03	4_TWP_PO_DG_0_623_1_01_0								
<p>Kommunal- und Kulturzentrum Bischofswerda Rath des Volkes 1</p> <p>Bischofswerda FOR ZUR ÜBERLEGUNG</p> <p>IPROconsult KPI KPI</p> <p>28.11.2024 1:00 18,9 x 6,1 N. Jahn G. Gräber</p>									

1. Obergeschoss, C.1

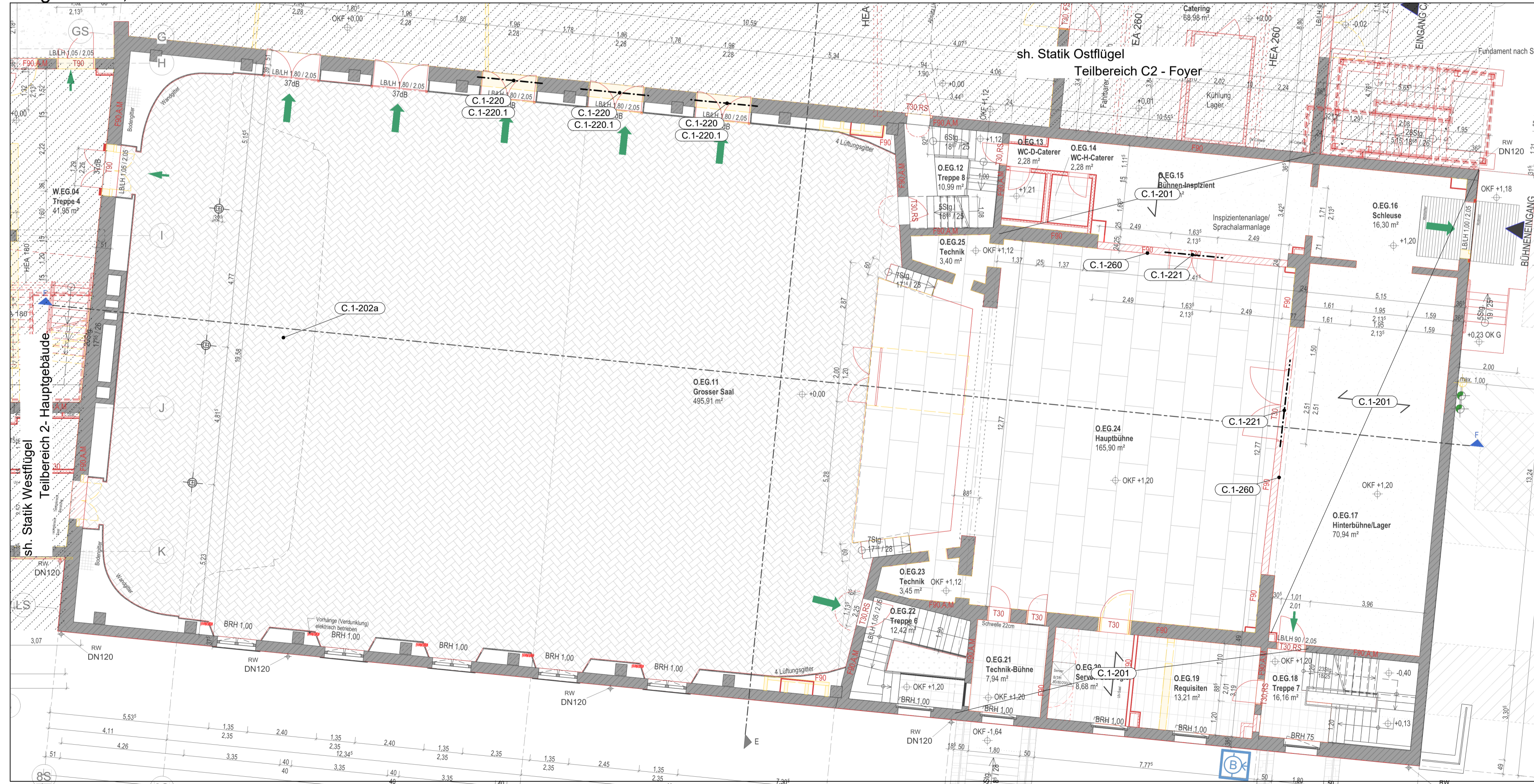


Position	Positionsbeschreibung
C.1-201	Decken über Arbeitsräumen, Ziegeleihängendecke, Bestand
C.1-202a	Tragwerk Empore, verschiedene Stahlprofile + Betonplatten im Gefälle Bestand unverändert, Nutzlast nach Umbau auf 3kN/m² beschränkt
C.1-220	Stahlträger Türen, S 235, 2x HEA 100,
C.1-220.1	Flach- und Fertigteilstütze, Poroton (36.5/11.3/251.0), b/h = 36.5/11.3 cm,
C.1-221	Stahlbeton-Sturz, B 50SA, C 25/30, b/h = 24/24 cm,
C.1-260	neue Mauerwerkswand hinter Bühne, HLZA 12-1.2-(240)NM II, t = 24 cm,
C.1-301	Decken über Arbeitsräumen, Ziegeleihängendecke, Bestand
C.1-302	Stuckdecke über Saalbereich, abgehängene Stuckdecke, vollflächig gedämmt Bestand
C.1-320a	Stahl Trägerrost Bühnendecke, entfällt ersatzlos
C.1-321a	Abfangträger Trägerrost, S 235, HEA 200, Auflager auf Bestandswänden auf Betonpolstern

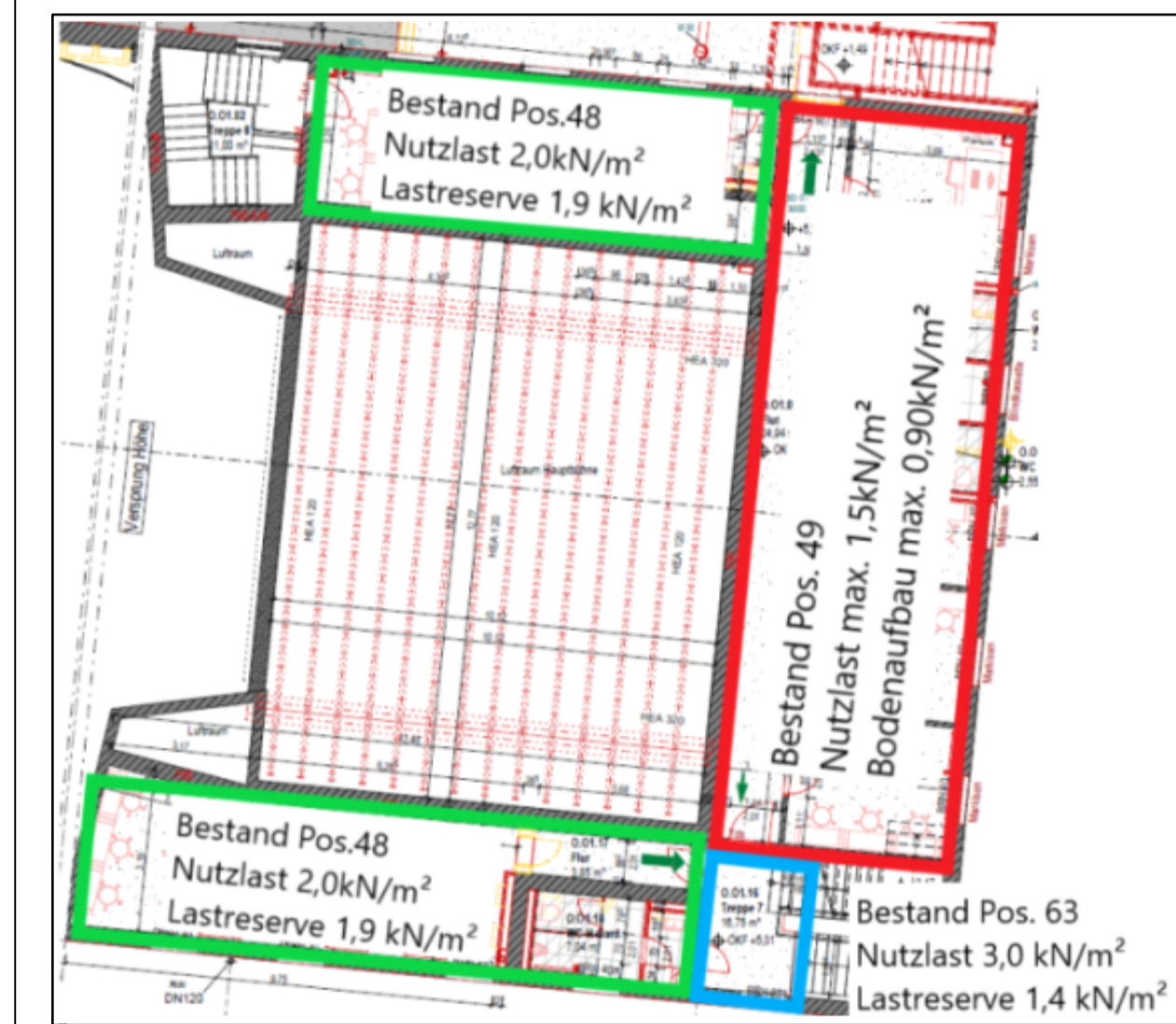
ANMERKUNG

- Ausmauerungen sind mit Poroton MW RDK 1.2 SFK 12 oder höher auszuführen
- Neues Mauerwerk und neue Bauteile sind kraftschlüssig mit dem Bestand zu verbinden.
- Lasten für Treppen ändern sich nicht.
- Die maximalen Eigenlasten für neue Bodenaufbauten gem. den Einzelpositionen sind zwingend einzuhalten.
- Unter der Empore kann ohne weiteres ein Akustik-Deckensystem angebracht werden.
- Mindestabstand der Trassen für die Bühnentechnik für die Laststellungen an der Pos. 321a: e= min. 1,0m
- Die Anbringung von Akustikdeckenputzsystemen an der Rabitzdecke über dem Saal ist nicht zulässig.
- Abhangkonstruktionen für die Lichttechnik vor der Bühne sind an Bestehenden Abhangpunkten im Bestand vorzusehen.
- Die Bestandslast in den Einzelnen Punkten ist zu beachten.

Erdgeschoss, C.1



Übersicht Lastreserven Decke Arbeitsbereiche
Lastreserven Decken



5647_03 4 TWP PO EG 0 622 - 101 0

Kommunal- und Kulturzentrum Bischofswerda
Rath des Volkes 1

Bischofswerda
FOR ZUR OBERLAGERUNG

IPROconsult
TPO
KPI
ILS
hausplanconcept

Decke über EG - C.1
Decke über 1.0G - C.1

09.12.2024
1:100
183.9 x 66.1
N. Jahn
G. Gräber

Grundriss Untergeschoss, C.1

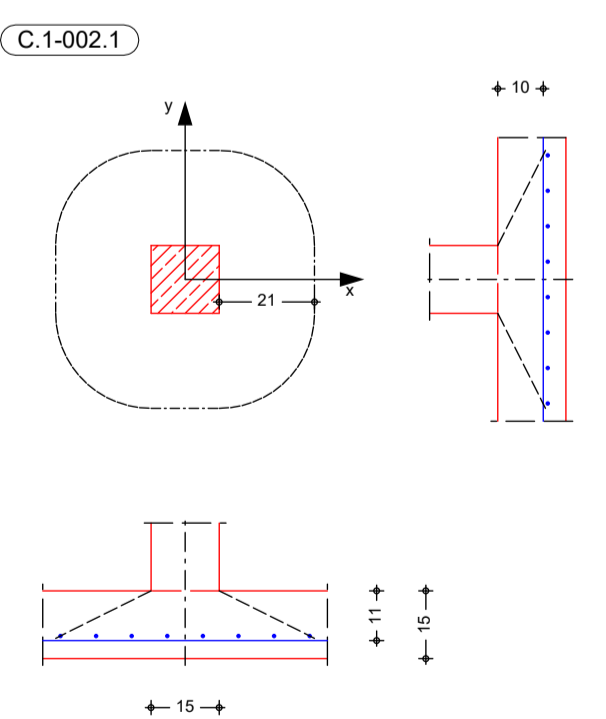
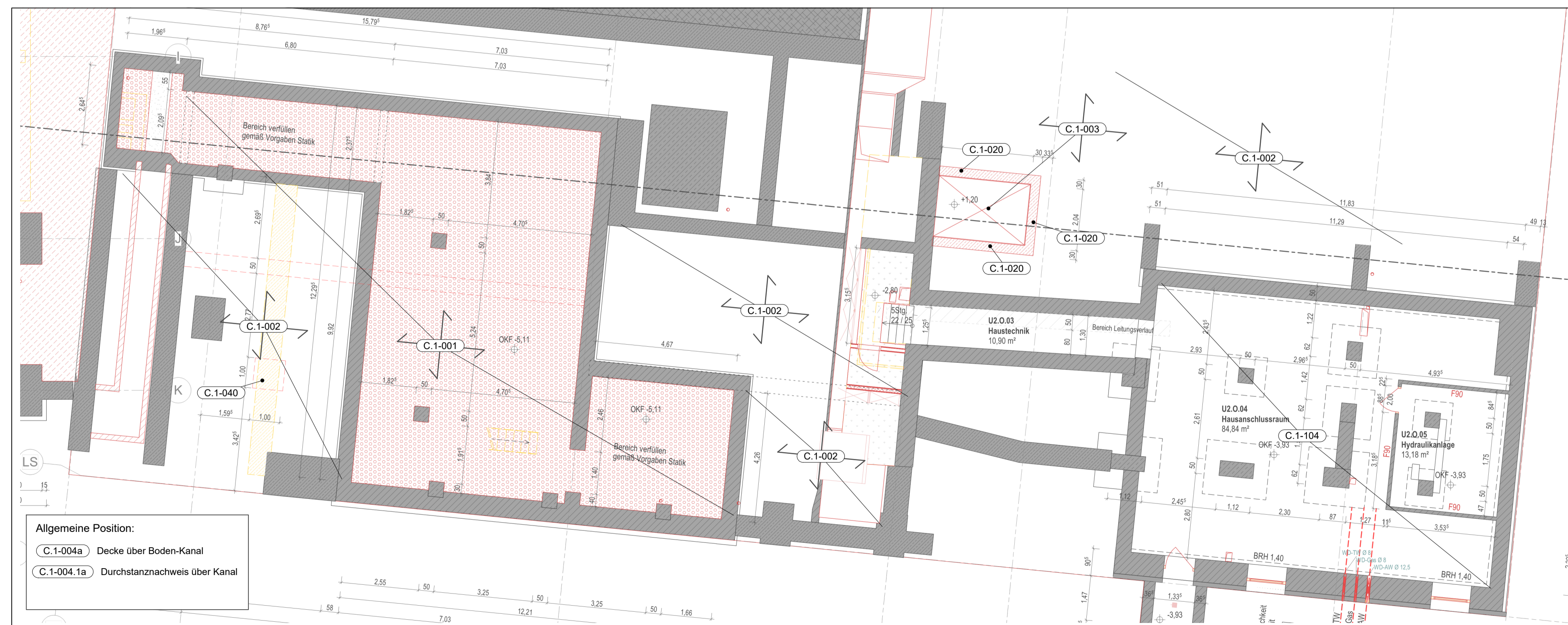


Position	Positionsbeschreibung
C.1-001	Stahlbeton-Fundamentplatte, elastisch geteilt, B 500MA, C 25/30 XC2/ XF1/WF h = 15 cm
C.1-002	Tieferlegung Bodenplatte / neue Bodenplatten, XC2/XF1/WF h = 15 cm
C.1-002.1	Stahlbeton-Durchstanznachweis, B 500SA, C 25/30 h = 15 cm
C.1-003	Platte unter Hubbühne, B 500MA, C 25/30 h = 25 cm
C.1-004.1a	Durchstanznachweis über Kanal, B 500SA, C 20/25 h = 15 cm
C.1-004a	Decke über Boden-Kanal, B 500MA, B 500SA, C 25/30 h = 15 cm Alternativ: Hohldiele Typ MH10 110 EN oder gleichw.
C.1-020	Stb.-Kellerwand - Unterfahrt Hubbühne, B 500SA, C 25/30 h = 30 cm
C.1-040	Stahlbeton-Einzelfundament unter C.1-140, B 500SA, C 25/30 XC2, XF1, WF by/bz/h = 70/70/60 cm
C.1-101	Ziegeleinhängende unter Bühne, System 16+3 XC1
C.1-102	Ziegeleinhängende mit Doppelträgern
C.1-102.1	Beplankung Hubbühne, Sperr F25/10 NKL1 b/h = 100/2.5 cm
C.1-103	Bestandsdecken über UG, Rippendecke mit kleinfischen Steinen Bestand weiterhin tragfähig, maximale Auflast 1,40 kN/m², Entfernen des Bestandsbodenaufbaus
C.1-104	Bestandsdecken über UG2, Betondielen zwischen Stahlträgern Bestand weiterhin tragfähig, maximale Nutzlast 4,0 kN/m²
C.1-120	Stahlträger in Deckenebene, S 235 HEA 200
C.1-121	Deckenabfangträger im UG, S 235 HEA 200 Alternativ: HEB160
C.1-122	Deckenabfangträger im UG, S 235 HEA 220 Alternativ: HEB 180
C.1-123	Deckenabfangträger im UG, S 235 HEB 280
C.1-124	Stürze im UG - Regelvariante, S 235 HEA 100 Anzahl Stahlträger auf Wandbreite anpassen
C.1-125	Sturz im UG zu O.U.1.03, S 235 2x HEA 100
C.1-126	Balken über Tür unter neuer Innenwand, S 235 2x HEB 160 Alternativ 2x HEA180
C.1-127	Balken über Wanddurchbrüchen, S 235 2x HEA 140 Alternativ: 2xHEB 120
C.1-128	Balken über Wanddurchbrüchen, S 235 2x HEA 100
C.1-140	Stahlstütze, S 235 HEA 140
C.1-141	Mauerwerk Hubbühnenwand, PorotonPlanT-24-1.2-1.2-(355) b/h = 24/ 35,5 cm gültig für gesamte Hubaufzugswand
C.1-160	Mauerwerkswand vor Bühne, HLZA 12-2.0-(175)/NM II t = 17,5 cm
C.1-161	Mauerwerkswand, HLZA 12-1.2-(240)/NM II t = 24 cm
C.1-162	Schachtwand, HLZA 12-1.2-(115)/NM II t = 11,5 cm

ANMERKUNG

- Die Lasten für bereits bestehenden Türöffnungen werden im Allgemeinen nicht verändert, sofern keine zusätzlichen Wände oberhalb gesetzt werden oder Öffnungen erweitert werden. Hier sind die Bestandsträger weiter tragfähig.
- Ausmauerungen sind mit Poroton MW RDK 1.2 SFK 12 oder höher auszuführen
- Neues Mauerwerk und neue Bauteile sind kraftschlüssig mit dem Bestand zu verbinden.
- Die Unterfahrt ist auf die Planung der Hubbühne abzustimmen und ggfs. anzupassen
- Lasten für Treppen ändern sich nicht.
- Die maximalen Eigenlasten für neue Bodenaufbauten gem. den Einzelpositionen sind zwingend einzuhalten.
- In den Untergeschossen sind neue Böden und Bodenplatten geplant. Für diese gilt einheitlich, soweit nicht anders angegeben, die Pos. C.1-002

neue Bodenplatte U1 und U2, C.1



5647_03

Kommunal- und Kulturzentrum Bischofswerda
Rath des Volkes 1

Bischofswerda

IPROconsult

KPI

28.11.2024
1:100
18,9 x 6,1

Decke über UG - C.1
Grundriss

Projektor: N. Jahn
Gezeichnet: G. Gräber